

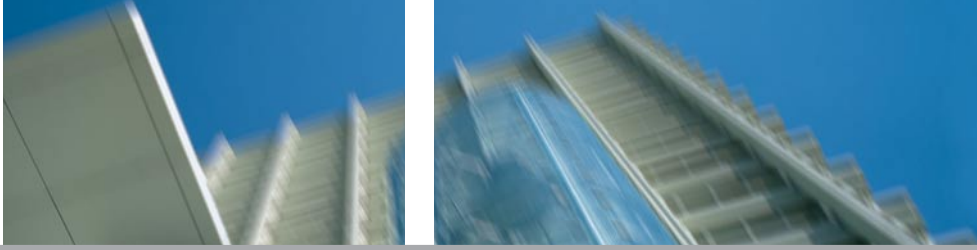


Mag. Erwin Hameseder  
Generaldirektor  
Dr. Kurt J. Miesenböck  
Direktor

## SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN!

Wir freuen uns sehr, Ihnen erneut den Bericht über ein außerordentlich erfolgreiches Geschäftsjahr vorlegen zu können. Die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien hat auch 2005 das Gruppenergebnis durch einen nachhaltigen Wachstumskurs in den Kerngeschäftsfeldern und vor allem in Osteuropa weiter verbessert. Dank des frühzeitigen Engagements unserer Beteiligungsunternehmen in Mittel- und Osteuropa, hier vor allem bei Banken und Industrie, sind wir in den neuen EU-Staaten sehr gut positioniert und zunehmend auch in den EU-Kandidatenländern präsent.

Gemäß unserer Strategie, unser **Portfolio zu vertiefen und nicht zu verbreitern**, haben wir bzw. unsere Tochtergesellschaften im abgelaufenen Geschäftsjahr Akquisitionen etwa in der Nah-



## Raiffeisen-Holding NÖ-Wien mit nachhaltiger Wachstumsstrategie

rungsmittelindustrie, hier vor allem im Segment „Mehl & Mühle“, oder im Bereich der Medien durchgeführt. Ein weiterer Fokus lag auf dem Geschäftsfeld Immobilien und Public Private Partnership (PPP). Hier konnten wir unsere Position in der Ostregion Österreichs stärken.

Die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien stellt mit dem abgelaufenen Geschäftsjahr auf die internationale Rechnungslegung um und präsentiert daher ihren **Konzernabschluss** nach den Grundsätzen der **International Financial Reporting Standards (IFRS)**. Dabei erweitert sich der Konsolidierungskreis in großem Ausmaß. Waren bisher vier vollkonsolidierte Unternehmen in den Abschluss einbezogen, so sind es nun 107.

Wir haben im Jahr 2005 unseren Jahresüberschuss nach Steuern gegenüber dem Vorjahr von EUR 245 Mio. auf EUR 283 Mio. gesteigert.

Auch der Umsatz unserer Unternehmungen im Industrie- und Dienstleistungssegment ist erneut deutlich angestiegen, von EUR 11,2 Mrd. im Jahr 2004 auf rund EUR 15,3 Mrd. im Jahr 2005.

Basis der erfolgreichen Entwicklung im vergangenen Jahr war das Vertrauen unserer Eigentümer, die mit einer Stärkung unseres Eigenkapitals um EUR 100 Mio. im Frühjahr 2005 die Voraussetzung für weiteres Wachstum geschaffen haben. Weitere EUR 95 Mio. Kapital konnten wir bei institutionellen Investoren platzieren. Damit kann die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien ihre nachhaltige Wachstumsstrategie auch in den nächsten Jahren fortsetzen.

Diese **Strategie** fußt auf der **Vertiefung des Portfolios** in den fünf Kerngeschäftsfeldern **Allfinanz, Industrie, Dienstleistungen, Medien und Immobilien/Public Private Partnership**. In diesen Segmenten streben wir weiteres Wachstum an. Schon jetzt wird der Umsatz unserer insgesamt 560 Beteiligungsunternehmen mehrheitlich im Ausland erwirtschaftet. Dieser Anteil wird sich weiter erhöhen, allerdings unter ganz klaren Prämissen. Der Grundsatz für unsere Beteiligungen im Ausland, vor allem in Zentral- und Osteuropa, lautet: Management und Mitarbeiter vor Ort kommen aus dem Land selbst, die Konzernzentrale bleibt in Österreich. Zudem streben wir beim Erwerb von Beteiligungen im Ausland stets einen Marktanteil von 20 bis 25 % an, um als entsprechend starker Partner am Markt auftreten zu können. Mit unserem erfolgreichen Engagement im Ausland sichern wir zudem den Heimmarkt ab.

Bei der landwirtschaftlichen Verarbeitung im Ausland werden nahezu ausschließlich Rohstoffe

aus dem Land selbst verarbeitet und dort in veredelter Form auf den Markt gebracht. Im Inland werden für die österreichischen Konsumenten Rohstoffe von heimischen Bauern verarbeitet. Auf diese Weise sichern wir mit unserem Engagement jenseits der Grenze auch die Arbeitsplätze in Österreich.

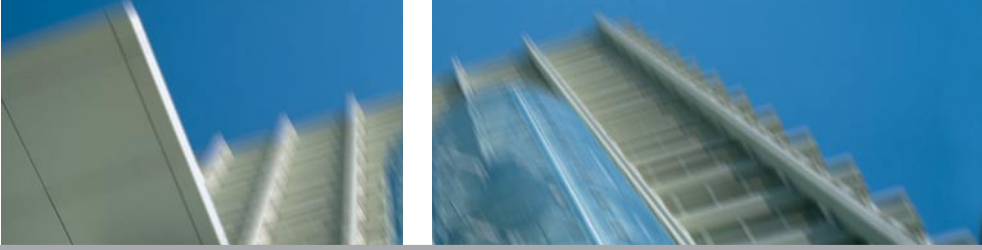
Die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien versteht sich als **Drehscheibe und Netzwerk** für ihre Beteiligungen und sieht es als eine ganz wesentliche Aufgabe, innerhalb des Sektors zu vernetzen. Auf diese Weise werden Synergien gebündelt, der Informationsfluss gestärkt und die Wertschöpfung im Sektor erhöht.

Für das Geschäftsjahr 2006 erwarten wir eine Fortsetzung der positiven Entwicklung bei unseren Beteiligungen sowie eine weitere deutliche Erhöhung des Ergebnisses und des Umsatzes. Vor allem im Segment Immobilien/Public Private Partnership stehen wichtige Entscheidungen an, die das Ausmaß unseres Engagements wesentlich beeinflussen: So haben wir uns innerhalb eines österreichischen Konsortiums um die Errichtung und den Betrieb des ersten Teilstücks der Nordautobahn beworben. Die endgültige Entscheidung wird für das erste Halbjahr 2006 erwartet. Ebenso hat sich die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien mit einem Konsortium für die Errichtung des hochmodernen Krebsforschungs- und Behandlungszentrums MedAustron in Wiener Neustadt präqualifiziert.

Der wirtschaftliche Erfolg gibt der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien die Möglichkeit, ihren genossenschaftlichen Aufgaben sowie ihrer Verantwortung gegenüber der Ostregion, hier vor allem Niederösterreich und seiner Bevölkerung, intensiv nachzukommen. Dabei steht zuoberst die Förderung unserer Mitglieder, allen voran die niederösterreichischen Raiffeisenbanken. Als Beispiel sei der **Start des Projektes Mit.einander** genannt, das im Wesentlichen auf Kundenbindung, die Wertewelt sowie die Identifikation mit der Marke Raiffeisen abzielt.

Im Kosovo haben wir als Raiffeisen-Holding NÖ-Wien bereits drei landwirtschaftliche Genossenschaften initiiert und werden sie auch in den kommenden Jahren als gelebte „Hilfe zur Selbsthilfe“ auf ihrem Weg in die Eigenständigkeit begleiten. Wichtige erste Erfolge beflügeln alle Beteiligten. Dabei arbeiten wir auch weiterhin eng mit dem österreichischen Bundesheer zusammen, mit dem uns seit Jahren eine intensive Partnerschaft verbindet.

Die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien versteht sich als **starker Partner des Landes Niederösterreich**, im wirtschaftlichen ebenso wie in landeskulturellem Sinne. Wir werden uns daher auch in Zukunft



an gemeinsamen Projekten mit dem Land und seinen Institutionen beteiligen, wenn wir damit die Wertschöpfung in der Region erhöhen und Arbeitsplätze sichern und zusätzliche schaffen können.

Wir danken unseren Eigentümern für ihr Vertrauen in die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien und für die gute Zusammenarbeit, ebenso ihren Vertretern in den Organen sowie unseren Partnern innerhalb und außerhalb des Raiffeisensektors. Nicht zuletzt gilt unser Dank den Mitarbeitern der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien sowie den rund 114.000 Mitarbeitern in unseren Beteiligungsunternehmen, die es mit ihrer Leistung ermöglicht haben, das gute Ergebnis zu erwirtschaften. Wir freuen uns auf ein weiteres gemeinsames erfolgreiches Jahr!

Mag. Erwin Hameseder  
Generaldirektor

Dr. Kurt J. Miesenböck  
Direktor